

Arthur Schnitzler an Gerty von Hofmannsthal, 26. 5. 1907

Dr. Arthur Schnitzler

26. 5. 1907

Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

liebe Gerty, Hugo hat mir geschrieben, daß er gestern verreist ist, aber nicht die Adresse angegeben, wo ihn Briefe treffen. Wollen Sie mir ein Wort in die Hinterbrühl RADEZKY schreiben? Auch wie es der Gräfin Thun geht, ob sie schon außer Gefahr ist. Und sehr nett wärs, wenn Sie einmal hinüber kämen und eventuell zu einer TENNISPARTI bereit wären? –

Herzlichst mit Grüßen von Olga und mir

Ihr

Arthur

FDH, Hs-30997,127.

Briefkarte, 399 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 375.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal, Gertrude von Hofmannsthal, Olga Schnitzler, Christiane von Thun-Hohenstein-Salm-Reifferscheidt

Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, Hotel Radetzky, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gerty von Hofmannsthal, 26. 5. 1907. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01679.html> (Stand 16. September 2024)